

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 31. März 2012 um 01:58 Uhr

---

**PR/Werbung - Mit Sekt und langer Nacht feiert Edeka die Zusammenlegung und regionale Ausrichtung seiner Erfolgssparten Neukauf und Aktiv  
"Late Night Shopping" bei Verbarg in Emmerthal: Heiße Runde mit der Carrera-Bahn, späte Runde mit dem Einkaufswagen**

**{youtube}eZl4WJ9wzMYoRalph Lorenz**

**Emmerthal (wb). Daß sie ihre „Lebensmittel lieben“ ist bekannt, dass diese Liebe aber bis Mitte**

Die Sparten Edeka-Neukauf und Edeka-Aktiv firmieren künftig gemeinsam unter dem blauen Edeka-Zeichen auf gelbem Grund – dazu kommt der Inhaber-Name. Damit wird die regionale Ausrichtung noch stärker als bisher betont. Verbarg in Emmerthal ist ein gutes Beispiel dafür. Hier werden erfolgreich die Produkte aus der Region in das Angebot integriert und damit auch die Stärken des Weserberglandes und des Landkreises Hameln-Pyrmont mit dem großen Frischevorteil und der hohen Qualität ausgespielt.

Fortsetzung von Seite 1

Die Weserbergland-Nachrichten.de sprachen am Freitag abend kurz nach 23 Uhr mit Peter Verbarg, der seine Kundschaft mit einem Gläschen Sekt begrüßt hatte. Und trotz Sekt – oder gerade deswegen – durften sie auch noch entsprechend beschwingt einige schnelle oder langsame Runden drehen. Mit dem heißen Formel 1-Boliden auf der Carrera-Rennbahn oder mit dem Einkaufswagen. Es war weit nach 23 Uhr auch eine Kundin aus Börry mit dem Rollstuhl unterwegs. Sie hatte die Regal-Gassen ganz für sich und brauchte nicht groß zu rangieren wenn jemand entgegenkam. Eine treue Leserin der Weserbergland-Nachrichten.de, die sich mit Osterhasen für die ganze Familie eingedeckt hat und die Ruhe zu abendlicher Stunde offensichtlich genoss.

Andere Kunden kamen gerade von einer Veranstaltung in Holzminden zurück und freuten sich, rasch noch was fürs gemeinsame Frühstück mit den Enkelkindern kaufen zu können. So hat der Abend den Morgen gerettet.

Inhaber Peter Verbarg und seine Mitarbeiter schlossen gegen 24 Uhr in der Gewissheit auf ein rasches Wiedersehen in wenigen Stunden. Denn am heutigen Samstag 6 Uhr standen sie schon wieder auf den Beinen. Nach einer späten Nacht kam für sie ein früher Morgen. Und frische Ware erfordert zeitiges Aufstehen.

Aber was macht man nicht alles für die Lebensmittel, die man liebt und für die man lebt...